

Berufsfelder Gesundheit

Fachmann/-frau Bewegung- und Gesundheitsförderung EFZ

Patrick Manser * (1)

⁽¹⁾ Gruppe für motorische Kontrolle und Lernen - Institut für Bewegungswissenschaften und Sport, Department für Gesundheitswissenschaften und Technologie, ETH Zürich, Zürich, Schweiz

1 Berufsfeld

Tätigkeitsbereich (1):**Persönliche Standortbestimmung:**

- Kunden begrüßen und nach ihren Wünschen, Bedürfnissen und Lebensgewohnheiten fragen
- Steckbrief ausfüllen und diesen mit einem Gesundheitsfragebogen ergänzen
- realistische individuelle Ziele festlegen sowie bei der Umsetzung eines gesunden Lebensstils mit Bewegung, Entspannung und guter Ernährung unterstützen

**Programme anbieten:**

- standardisierte Bewegungs- und Entspannungsprogramme für Einzelpersonen oder Gruppen zusammenstellen und anbieten
- Trainingsprogramme individuell anpassen
- bei der Wahl des am besten geeigneten Sportgeräts helfen, z. B. Fahrrad, Rudergerät, Laufband
- Übungen vorführen, Körperhaltungen korrigieren und den Einsatz der Geräte überprüfen
- Teilnehmer motivieren sowie ihre Leistungen messen und dokumentieren
- Übungen zu Koordination, Beweglichkeit, Muskelkräftigung oder Ausdauer zu rhythmischer Musik durchführen
- in Notsituationen Hilfe leisten und wenn nötig Alarm schlagen

**Beratung und Verkauf:**

- Kundschaft informieren und beraten, teilweise in Fremdsprachen
- Abonnements und Produkte verkaufen, z. B. Nahrungsergänzungsmittel, Material oder Sportbekleidung
- Lagerbestände verwalten
- sich über neue Trends und Entwicklungen informieren

**Administrative Arbeiten:**

- Terminkalender führen und Telefone entgegennehmen
- Korrespondenz und Rechnungsstellung erledigen sowie Statistiken erstellen
- Kundenbefragungen durchführen und auf Beschwerden antworten

**Pflege und Instandhaltung:**

- Räume, Einrichtung, Geräte und Material kontrollieren, pflegen und instand halten
- Hygienevorschriften einhalten und Reinigungsprodukte umweltgerecht entsorgen

2 Zielgruppe der Lernenden

“Zielgruppen sind alle gesunden Personen, die unter Anleitung und Betreuung gesundheitswirksame Bewegung und Entspannung praktizieren und damit ihre Gesundheit erhalten wollen. Ihre Kunden sind Einzelpersonen und Gruppen unterschiedlichsten Alters, welche an Bewegung, Entspannung und allgemein an Gesundheitsförderung interessiert sind. Bei den Zielgruppen handelt es sich um Kunden und nicht um Patienten.“⁽²⁾

3 Informationen zum Lehrplan

Rahmen der Ausbildung (1):

- Dauer = 3 Jahre
- Bildung in beruflicher Praxis: In einem Fitness- oder Gesundheitscenter, einem Gymnastikstudio oder beim Sportamt
- Schulische Bildung: Im 1./2. Jahr 2 Tage und im 3. Jahr 1 Tag pro Woche an der Berufsfachschule
- Überbetriebliche Kurse: Praktisches Erlernen und Üben beruflicher Grundlagen. 15 - 17 Tage während 3 Jahren

Berufliche Handlungskompetenzen (2, 3):

1. Gesunden Lebensstil erkennen und fördern
2. Daten erheben, Ziele ableiten und Vorgehenskonzepte erstellen
3. Bewegungsorientierte Vorgehenskonzepte durchführen, auswerten und anpassen
4. Mit Kunden/Kundinnen kommunizieren und betriebliche Prozesse einhalten
5. Produkte und Dienstleistungen beraten und verkaufen
6. Betriebliche Administration unter Einhaltung der gesetzlichen Grundlagen ausführen
7. Sauberkeit, Funktionalität, Ökologie und Sicherheit der Arbeitsumgebung erhalten

4 Mögliche Bereiche für Unterricht mit Didaktikzertifikat

Im Rahmen der beruflichen Handlungskompetenzen 1 - 3 ⁽²⁾:

5 Good to know

Standorte der Berufsfachschulen:

- SG: Gewerblich-Industrielle Berufsfachschule Ziegelbrücke
- GL: Gewerblich-industrielle Berufsfachschule Kanton Glarus
- BS: HWS Huber Widemann Schule

Referenzen:

1. <https://www.berufberatung.ch/dyn/show/1900?Id=8100>
2. https://www.sfgv.ch/fileadmin/sfgv/Bildung/nationaler_qualifikationsrahmen/Master_OdA_BuG_Bildungsplan_EFZ_4.pdf
3. <https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/2011/682/de>